

- Deckblatt -

Projektskizze INSIGHT 2021

Skizze eines Forschungsprojektes zu interdisziplinären Perspektiven des gesellschaftlichen und technologischen Wandels (INSIGHT) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemäß Bekanntmachung vom 11.01.2021 (veröffentlicht am 25.01.2021).

Vorwort zu interdisziplinären Perspektiven des gesellschaftlichen und technologischen Wandels (INSIGHT)

Das Förderinstrument Insight – Interdisziplinäre Perspektiven des gesellschaftlichen und technologischen Wandels (ehemals Innovations- und Technikanalyse [ITA]) – des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ist ein Instrument der Strategischen Vorausschau. Ziel des Programms ist, die Chancen und Herausforderungen neuer gesellschaftlicher und technologischer Entwicklungen und Innovationen – mit einem Zeithorizont von circa fünf Jahren – zu analysieren und zu bewerten, um Forschungsergebnisse zu liefern, die unterstützend für die Politikgestaltung genutzt werden können. Die Anzahl organisierter Dialogveranstaltungen und eingebundener Stakeholder insbesondere bei Projekten, die Handlungsempfehlungen für bestimmte Bereiche/Themen erarbeiten, gibt einen Hinweis auf Wirkungspfade in dieser Zieldimension.

Verfolgt wird mit Insight zudem die Förderung eines umfassenden Forschungsansatzes, der neben den natur- und technikwissenschaftlichen auch ethische, soziale, rechtliche, ökonomische und politische Aspekte mit einbezieht – im Sinne einer ganzheitlichen, vorausschauenden Folgenabschätzung von Innovationen, die auch nicht-intendierte Folgen beschreibt. Für die Entwicklung einer leistungsfähigen wissenschaftlichen Forschung zu den Perspektiven von Innovationen in diesem Verständnis über die etablierte Community der Technikfolgenabschätzung (TA) hinaus, ist die Unterstützung durch das BMBF notwendig. Insight fördert die Theorie- und Methodenentwicklung in der Folgenabschätzung und liefert damit einen Beitrag zu laufenden wissenschaftlichen Debatten. Die Anzahl der Veröffentlichung von Beiträgen in Fachjournalen und Konferenzbeiträgen bei theoretisch ausgerichteten Projekten gibt einen Hinweis auf Wirkkanäle in diese Zieldimension einer Stärkung der Fachcommunity.

Da Insight bei den Innovationsprozessen insbesondere auch die gesellschaftlichen Entwicklungen in den Blick nimmt, sind partizipative Ansätze in den Projekten naheliegend und erwünscht. Mit partizipativen Verfahren können Handlungsoptionen der Forschungs- und Innovationspolitik direkt mit Bürgerinnen und Bürgern eruiert und reflektiert werden. Partizipative Verfahren in Projekten sind jedoch kein Selbstzweck, der Mehrwert eines solchen Ansatzes muss stets klar herausgearbeitet werden. Ziel des Partizipationsansatzes ist, die gesellschaftliche Relevanz von Forschungsergebnissen zu erhöhen, das Wissen der Vielen zu nutzen, die Transparenz zu erhöhen sowie das Vertrauen in die Forschung oder das Interesse an Neuem im Rahmen der partizipativen Insight-Projekte zu stärken.

In welchem Umfang die Projekte und das Programm in dieser Zieldimension Wirkung entfalten können, kann beispielsweise über die Anzahl der öffentlichen Workshops, eingebundenen Bürgerinnen und Bürger und sonstiger Kommunikationsmaßnahmen insbesondere bei partizipativ ausgerichteten Projekten erfasst werden.

WICHTIGER HINWEIS:

Bitte übernehmen Sie bei der Erstellung Ihrer Projektskizze die folgenden Formatvorgaben.

Bitte übernehmen Sie die Gliederung und orientieren Sie sich an den folgenden Leitfragen.

Die Layouteinstellungen sind:

- Seitenränder: oben und unten je 2 cm, links und rechts je 2,5 cm
- Zeilenabstand 1,15
- Fließtext: Time New Roman 12 pt
- Überschriften: Time New Roman 12pt, 14pt, 18 pt
- Fußnoten: Times New Roman 10 pt

Abstract

Maximal 1000 Zeichen ohne Leerzeichen

Überblick zum Projekt

Titel des Projekts: [Hier bitte den Titel eingeben, maximal 150 Zeichen (inkl. Leerzeichen).]

Akronym/Kurztitel: [Akronym/Kurztitel mit 16 Zeichen maximal (inkl. Leerz.)]

Themenfeld: [Bitte geben Sie das Themenfeld (Anwendungen von Blockchain, Digitale Bildung, Wasserstoff, Folgenabschätzung von Fallbeispielen Sozialer Innovationen, Themenoffenes Feld) an] (Bitte auswählen)

Vorhabenart: [Einzelvorhaben oder Verbundvorhaben]

Antragstellende Einrichtung bzw. Verbundkoordinator:

[Name und Adresse der antragstellenden Einrichtung, bei Verbundprojekten Name und Adresse der Einrichtung, die als Verbundkoordinator auftritt.]

(Gesamt-)Projektleitung:

Person:

[Name Projektleiter/in, bzw. bei Verbundprojekten Name Gesamtprojektleiter/in]

Postadresse:

[Straße, Nr.]

[PLZ, Ort]

Telefon: [Telefonnummer Projektleiter/in]

Fax: [Faxnummer Projektleiter/in]

E-Mail: [E-Mail Adresse Projektleiter/in]

Projektmitarbeiter/innen

[Hier sämtliche Projektmitarbeiter/innen anführen, d.h. alle Personen, die im Arbeitsprozess eingeplant sind und ggfs. über das Projekt finanziert werden sollen.]

Weitere Beteiligte

[Falls zutreffend: weitere Beteiligte aufführen, die im Arbeitsprozess nicht fest eingeplant sind, dem Projekt aber bei Bedarf (z.B. beratend) unentgeltlich zur Verfügung stehen.]

Höhe der geplanten Zuwendung (geförderte Ausgaben/Kosten des Forschungsprojektes)

[Gesamtsumme in EURO]

Förderdauer

[in Monaten, maximal 24]

Datum, Name und Unterschrift (Gesamt-)Projektleiter/in

Abschnittswechsel

1. Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projekts

[Die inhaltliche Kurzbeschreibung soll die Ziele des Projekts und eine zusammenfassende Projektbeschreibung enthalten, Länge **maximal** eine Seite.]

2. Ausführliche Projektbeschreibung, Gesamtkonzept

[Die Projektbeschreibung muss folgende Punkte enthalten. Orientieren Sie sich bei Ihrer Darstellung an den jeweiligen Leitfragen.]

- Problembeschreibung und Adressierung des Zuwendungszwecks
 - Welche Problemstellung bzw. Ausgangssituation im Sinne des Zuwendungszwecks wird von dem Projekt adressiert?
 - In welcher Weise können die erwarteten Projektergebnisse zu einer Problemüberwindung beitragen?
 - Welche Relevanz hat das Vorhaben für die strategische Vorausschau des BMBF?
 - Welche Querschnittsthemen werden adressiert?
 - Wie stellt sich die Inter- bzw. Transdisziplinarität dar?
- gesellschaftliche und politische Relevanz
 - Welche allgemeine gesellschaftliche und politische Relevanz des Forschungsthemas und der Forschungsfragen besteht?
 - Inwieweit werden durch das Forschungsthema technologische und gesellschaftliche Entwicklungen verknüpft?
 - Inwieweit werden neben technisch-naturwissenschaftlichen auch ethische, soziale, rechtliche, ökonomische und politische Aspekte durch das Projekt bzw. das Forschungsthema berücksichtigt?
 - Ist das Forschungsthema fachlich querschnittlich (trans- und interdisziplinär) ausgestaltet?
 - Inwieweit besitzt das Thema eine politikrelevante Zukunftsperspektive?
 - Welche relevante Herausforderung sowie Chancen und Risiken im betrachteten Themenfeld werden aufgegriffen und antizipiert?
- Stand der Forschung und eigene Vorarbeiten
 - Welche Bedeutung hat das Thema des Projektes für die aktuelle Forschung im betrachteten Themenfeld?
 - Welche relevanten Forschungslücken werden durch das Projekt geschlossen bzw. in welcher Weise wird der Stand der Forschung in einem erheblichen Maße vertieft?
 - Welche Vorerfahrungen und Vorarbeiten bestehen, die eine Fachexpertise zur Bearbeitung des Forschungsthemas begründen?
- Zielsetzung und grundsätzliche Herangehensweise
 - Was ist die Zielsetzung des Projektes, d. h. was soll erreicht werden?
 - Was ist die dafür gewählte (spezifische) Herangehensweise? D. h. welcher Ansatz wurde gewählt, welche Methoden und/oder Theorieansätze werden verwendet und warum?]

3. Forschungsfragen und Partizipationsansatz

[Nennen Sie Fragestellungen/Hypothesen, die im Rahmen des Forschungsprojektes untersucht werden sollen sowie den Partizipationsansatz (sofern im Forschungsansatz vorgesehen).]

- Welche Forschungsfragen sollen beantwortet werden?
- Welcher Forschungsansatz wird für die Beantwortung welcher Fragen gewählt?
- Welche Partizipationsansätze werden gewählt und warum?]

4. Arbeitsprogramm

[Das Arbeitsprogramm soll eine Beschreibung der Arbeitspakete (inklusive der Meilensteine), der Methodik (methodisches Vorgehen, Datenlage, Erhebungsmethoden) und der Einschätzung des wissenschaftlichen Risikos (zu erwartende theoretische und empirische Herausforderungen usw.) enthalten.

- Welche Arbeitspakete sind geplant (inkl. Meilensteine)?
- Welche Methodik wird darin eingesetzt?
- Welche möglichen Projektrisiken (wissenschaftliches Risiko) werden gesehen und welche Gegenmaßnahmen sind geplant?]

5. Zeitplan und Arbeitsteilung

[Bitte stellen Sie den Zeitplan und die geplante Arbeitsteilung dar (Arbeitsteilung mit Darstellung der Teilaktivitäten, einschl. Zuordnung der verschiedenen Arbeitsschritte zu den jeweiligen Projektpartnern, Zusammenarbeit mit Dritten, Vernetzung der Partner untereinander). D. h.: Wer macht wann was?]

6. Verwertungskonzept

[Beschreiben Sie die zu erwartenden Resultate (Publikationsplan, Sichtbarkeit) und stellen Sie dar, wie eine Dissemination der Ergebnisse gestaltet werden soll.

- Wie sollen die gewonnenen wissenschaftlichen Erkenntnisse im Rahmen von wissenschaftlichen Konferenzen/Workshops, Publikationen usw. verwertet werden?
- Welche weiteren Verwertungsmöglichkeiten bestehen?
- Wie kann die Sichtbarkeit erhöht werden?]

7. Kosten/Ausgabenplan und geplante Zuwendungshöhe

[Den Kostenplan nach folgendem **Schema** aufbauen, bei Verbundprojekten eine Spalte pro Zuwendungsempfänger/Einrichtung – hier ggfs. Spalten ergänzen:]

		weitere Einrichtung (sofern Einrichtung zutreffend)
Personalmittel <ul style="list-style-type: none"> • nach Stellen aufgegliedert, jeweils mit Position/Eingruppierung, Kosten und geplante/r Stelleninhaber/in (sofern bereits bekannt). 	Betrag in Euro	Betrag in Euro
+ Sachmittel <ul style="list-style-type: none"> • nach Ausgabenart aufgegliedert, insbesondere sind <u>Reisekosten</u> gesondert auszuweisen (mit kurzer Begründung/Erläuterung) 	Betrag in Euro	Betrag in Euro

=	geplante Zuwendung (ohne Projektpauschale)	<i>Betrag in Euro</i>	<i>Betrag in Euro</i>
+	<u>nur</u> Hochschulen: Projektpauschale (20 %)	<i>Betrag in Euro</i>	<i>Betrag in Euro</i>
=	geplante Zuwendung (Gesamtsumme inkl. Projektpauschale)	<i>Betrag in Euro</i>	

Abschnittswechsel

9. Anhang

9.1 Kurz-CVs der Projektbeteiligten

[Pro Projektbeteiligte(n):

- einen einseitigen Kurz-CV mit maximal fünf projektrelevanten Publikationen]

9.2 Literatur

[Hier bitte die in der Projektbeschreibung zitierte Literatur angeben.]